

# Alle Seiten profitieren

**DRK** Alte Sani-Kästen werden genutzt, um Kinder in Erster Hilfe auszubilden.

VON CARSTEN ROLOFF

**BERNBURG/MZ** - Seit vielen Jahren ist die Verwertung von Abfallprodukten jeglicher Art in Mode gekommen. Auch, aber nicht nur, um die Umwelt zu schonen. Seit dem Jahr 2013 führt das Deutsche Rote Kreuz in Bernburg eine ganz besondere Aktion durch. „Wir rufen die Menschen in der Region auf, alte Verbandsmaterialien, deren Verfallsdatum längst schon abgelaufen ist, durch neue zu ersetzen. Dabei hat uns auch die Mitteldeutsche Zeitung unterstützt. Wir haben einen enormen Zulauf, der uns selbst ein wenig überrascht hat“, erklärte Ronny Beier, Koordinator Ehrenamt beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) des Salzlandkreises. Die Unterstützer der Aktion gaben sich am Freitagvormittag die Klinke in die Hand. Zu ihnen gehörte auch Conny Röthemeier. Die werdende Mutter war von der



Aline Rinke (li.) und Elvira Schischkovski vom Jugendrotkreuz freuen sich über die Verbandskästen.

FOTO: ENGELBERT PÜLICHER

Aktion begeistert. „Es ist doch schön, dass ich einen neuen Rot-Kreuz-Kasten erhalte, wenn ich einen bringe, dessen Verfallsdatum abgelaufen ist“, meinte die Bernburgerin. In erster Linie suchten jedoch Rentner die DRK-

Leitstelle in der Semmelweiß-Straße auf, um ihren Bestand aufzufrischen. „Es ist für alle Seiten eine Gewinn-Situation. Wir haben genügend Verbandsmaterialien für die Kinderstadt in Bärenhausen zur Verfügung, um auch

in der Praxis den Kurs für die erste Hilfe umzusetzen“, sagte Ronny Beier. Von den gespendeten Materialien profitiert die Kinderstadt Bärenhausen. Dort wird den kleinen Besuchern die erste Hilfe auf einfache Weise nahegebracht. Die kleinen Sanitäter haben anschließend auf jeden Fall die Notrufnummer parat und können auch exakte Aussagen zum „Ort des Unglücksfalls“ treffen. Außerdem hat das DRK mit seiner Initiative auch Nachwuchs gewonnen. Aline Rinke betreute am gestrigen Freitag die DRK-Station in der Kinderstadt Bärenhausen. „Seit der neunten Klasse bin ich im Schulsanitätsdienst tätig. Für mich ist es wichtig, Menschen zu helfen“, begründete die 17-jährige Gymnasiastin ihr Engagement. Diese Unterstützung möchte das DRK weiter ausbauen. Es bestehen bereits Kontakte zu sieben Bildungseinrichtungen im Altkreis Bernburg.